



Prof. Dr. Ing. MICHAEL KAUFMANN MdB

KURZ-KNAPP-KAUFMANN

DER WOCHENRÜCKBLICK

(KW22/22)

Nachfolgend finden Sie einen Überblick der Ereignisse und Themen, die uns in der Kalenderwoche 22 im Mai/ Juni 2022 beschäftigt haben. Kontaktadressen für Fragen und Anregungen finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und viel Spaß beim Lesen,

Michael Kaufmann
Ihr Michael Kaufmann

PRESSEMITTEILUNGEN



31. Mai 22

Pressemitteilung: Die Wissenschaftsfreiheit ist unter Beschuss

Laut aktueller Berichterstattung haben Spezialeinheiten die Wohnung des bekannten Arztes und Coronamaßnahmen-Kritikers Paul Brandenburg gestürmt. Vorausgegangen war ein anonymer Hinweis wegen Verstoßes gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz. Brandenburg soll illegal ein Sturmgewehr besessen haben. Der anonyme Vorwurf hat sich als haltlos erwiesen. Dennoch wurden unter anderem Datenträger beschlagnahmt. Der forschungspolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Bundestag, Michael Kaufmann,

erklärt hierzu:

„Die anonymen Vorwürfe gegen Paul Brandenburg haben sich als substanzlos erwiesen. Was bleibt, ist der schale Beigeschmack, dass es bei dem Einsatz vielleicht eher darum ging, einen prominenten Arzt und Kritiker der Corona-Maßnahmen zu diskreditieren und einzuschüchtern. Dabei handelt es sich keineswegs um den ersten Vorfall dieser Art. Es ist zu befürchten, dass derart unverhältnismäßiges Vorgehen gegen Wissenschaftler, die eine von der Regierungslinie abweichende Sichtweise haben, dazu führt, dass Wissenschaftler sich zunehmend scheuen, einen kontroversen Standpunkt zu vertreten.

Wissenschaft lebt aber vom ergebnisoffenen Diskurs, der frei von Einschüchterung und Bedrohung ist. Derzeit müssen wir feststellen, dass die Wissenschaftsfreiheit zunehmend unter Beschuss gerät. Die AfD-Fraktion wird sich weiter mit Nachdruck dafür einsetzen, dass Wissenschaftler in Deutschland ihre Meinung frei und ohne Furcht vor Repressalien äußern können. Zudem fordern wir eine rückhaltlose Aufklärung dieses Einsatzes und die öffentliche Rehabilitierung von Paul Brandenburg.“





03. Juni 22

Pressemitteilung: Ideologisch einseitige Forschungspolitik verspielt Europas Zukunft

In einer Anfang Mai veröffentlichten Studie (Securing Europe's future beyond energy) kommt das McKinsey Global Institute zu dem Schluss, dass Europa nur noch in zwei der zehn wichtigsten Schlüsseltechnologien führend ist. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Innovation über die Produktion bis zur Anwendung betrachtet. Einzig bei Cleantech (saubere Technologien, insbesondere erneuerbare Energie) und bei neuartigen Werkstoffen hat Europa noch die Nase vorn, während es z. B. bei digitaler

Infrastruktur, Quantensystemen und Cybersicherheit weit abgeschlagen ist. Sollte dieser Rückstand nicht aufgeholt werden, gehen den europäischen Volkswirtschaften, nach Berechnungen von McKinsey, bis 2040 jährlich 2 bis 4 Billionen (!) Euro an Wertschöpfung verloren.

Hierzu erklärt Prof. Michael Kaufmann, forschungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion:

„Die McKinsey-Studie ist nicht der erste Warnruf dieser Art, aber vielleicht einer der nachdrücklichsten. Die fehlgeleitete, aus ideologischen Gründen auf wenige „politisch korrekte“ Felder eingeeengte Forschungspolitik der vergangenen Jahre droht in naher Zukunft den Wohlstand und den globalen Einfluss Deutschlands und Europas zu verspielen. Hier muss dringend und schnellstmöglich gegengesteuert werden. Es mangelt in Deutschland und Europa nicht an klugen Köpfen, guten Ideen und Schaffenskraft. Allein die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen veranlassen Wissenschaftler, Erfinder und Innovatoren viel zu häufig dazu, ihre Arbeit lieber im Ausland fortzusetzen. Die Alternative für Deutschland bekräftigt daher einmal mehr ihre Forderung nach einer ideologiefreien und umfassenden Förderung von Forschung und Innovation auf allen zukunftsrelevanten Feldern.“

HERZLICHE PFINGSTGRÜSSE!

04. Juni 22





30. Mai - 1. Juni 22

Zu meiner ersten Bundespressefahrt durfte ich in dieser Woche meine Gäste aus Thüringen in Berlin begrüßen.

Die Besucher erwartete ein abwechslungsreiches und informatives Programm, das unter anderem einen Besuch im Paul-Löbe Haus, dem Reichstag und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten enthielt. Gutes Essen bei perfektem blauem Himmel und Sonnenschein durfte nicht fehlen. Meiner ersten Besuchergruppe im Bundestag hat es gefallen.

In diesem Jahr organisiere ich zwei weitere Fahrten. Bei Interesse bitte die entsprechenden Ankündigungen beachten.



BUNDESPRESSEFAHRT

IMPRESSIONEN UNSERER ERSTEN BUNDESPRESSEFAHRT NACH BERLIN



KOMMENDE TERMINE IN MAI & JUNI (WIRD LAUFEND AKTUALISIERT)



FÜR SIE VOR ORT:



Prof. Dr.-Ing.
Michael Kaufmann, MdB
WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE



www.kaufmann-michael.de

Michael.Kaufmann@afd-thueringen.de

[@AfDKaufmann](https://www.facebook.com/AfDKaufmann)

[@KaufmannAfD](https://www.instagram.com/KaufmannAfD)

[@KaufmannAfD](https://twitter.com/KaufmannAfD)

t.me/KaufmannAfD

V.i.S.d.P.: Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann, Deutscher Bundestag, Unter den Linden 50, 11011 Berlin, Tel.: +49 30 227 73557 Fax: +49 30 227 23 73557



WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE